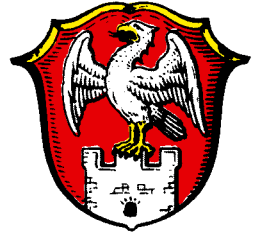


Flintsbacher Bote



Mitteilungsblatt der Gemeinde Flintsbach a. Inn, Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a. Inn, Tel.: 0 80 34 / 30 66-0, Fax: 30 66-10
www.flintsbach.de, e-mail: gemeinde@flintsbach.de

Verantwortlicher Herausgeber: Gemeinde Flintsbach a. Inn, Erster Bürgermeister Stefan Lederwascher. Sämtliche Berichte / Texte, mit Ausnahme der gemeindlichen Mitteilungen, geben inhaltlich die Meinung des Verfassers / Autors wieder, nicht die der Redaktion bzw. des Herausgebers. Die Wiedergabe von Texten - auch auszugsweise - Fotos oder Inseraten ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Für unverlangt eingereichte Artikel, Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Redaktion / Herausgeber behalten sich grundsätzlich die Veröffentlichung und / oder Kürzung von Artikeln vor.

30. Jahrgang

Mai 2019

Nr. 313



„Die Bäume fahren im Frühling aus der Haut“

Wilhelm Busch

Aus dem Gemeinderat

In der letzten Gemeinderatssitzung am 2. April wurden u.a. für folgende Anträge ein Beschluss gefasst:

Der Tektur zum Bauantrag auf Erneuerung des Dachstuhls usw. bzgl. Lageänderung des südwestlichen Garagengebäudes einschl. der Errichtung einer Stützwand mit Änderung des Grenzverlaufs, sowie der Neuorganisation der östlichen Garagen- bzw. Stellplatzsituation incl. einer Wintergartenabmauerung auf Grundstücken am Bahnhofplatz in Fischbach wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt und zur Genehmigung dem Landratsamt vorgelegt.

Die 3. Bebauungsplanänderung für den Bebauungsplan „Rachelbergweg“ wurde als Satzung beschlossen.

Für die 6. Änderung des Bebauungsplans „Fischbach Süd“ wurde der Änderungsbeschluss gefasst. Die Bebauungsplanänderung wird im vereinfachten Verfahren durchgeführt.

Dem Zuschussantrag der Bergwacht Brannenburg wird für den laufenden Betrieb im Jahr 2019 in Höhe von 2.000 € entsprochen.

Ebenso erhält der ASV Flintsbach e.V. auf Antrag für die Beschaffung von Fußballtoren einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 5.000 €.

Die Gemeinde informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Diskussion zur Zulaufstrecke zum Nordzulauf des Brennerbasistunnels hält unvermindert an. Mehrere Bürgerinitiativen positionieren sich mit unterschiedlichen Ansätzen.

Konkret ist, dass der Planungsdialog weitergeht. Dies verkündete Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer bei seinem Besuch Ende Januar im Landratsamt Rosenheim vor Bürgerinitiativen und Bürgermeistern. Er fügte an, dass auf der Bestandsstrecke ein „Lärmschutz PLUS“ in Aussicht gestellt wird und die Bürgerbeteiligung verbessert werden soll.

Bundesverkehrsminister Scheuer griff die Anregung von Bürgerinitiativen auf und lässt zusätzlich zu den bereits vorliegenden verschiedenen Planungsvarianten einen weiteren Trassenvorschlag mit dem Arbeitstitel 5+1 beplanen. Diese Variante soll die bestehende Bahnstrecke um ein weiteres 3. Gleis ergänzen.

Anfang Juli 2019 wird das Ergebnis der Reduktion aus den laufenden Planungen auf 5 Trassenvarianten + 1 bekannt gegeben.

Die „+1 Variante“, also 3. Gleis auf der Bestandsstrecke, evtl. mit Ortsumfahrungen, wurde im letzten Regionalforum im März 2019 kontrovers diskutiert.

Ich sehe dieses 3. Gleis an der Bestandsstrecke nicht nur sehr kritisch, sondern als nicht machbar an. Dies habe ich im Regionalforum nachdrücklich dargelegt.

Abschließend darf ich darauf verweisen, dass sich der Gemeinderat der Gemeinde Flintsbach in der Resolution zum Brenner Nordzulauf vom 09.11.2018 eindeutig und klar positioniert hat. Diese Resolution, auf Seite 2 des Flintsbacher Boten, Ausgabe Dezember 2018/Januar 2019 (siehe auch www.flintsbach.de/Aktuelles) veröffentlicht, hat weiterhin volle Gültigkeit.



Ihr
Stefan Lederwascher
Erster Bürgermeister

**Die Gemeindeverwaltung
ist am Freitag, 31. Mai 2019
geschlossen!**

Ein Wahrzeichen ins rechte Licht gesetzt

Die Burg Falkenstein soll zukünftig auch am Abend unübersehbar sein. Der Förderverein zur Erforschung, Entwicklung und Erhaltung der Burg Falkenstein will deshalb eine Beleuchtungsanlage finanzieren. Den Stromanschluss soll der Eigentümer, die Umwelt-, Kultur- und Sozialstiftung im Landkreis Rosenheim übernehmen. Bei einem Beleuchtungsversuch zeigte sich, dass drei Scheinwerfer ausreichen, um die Burg ins rechte Licht zu setzen.



Schon am Versuchsabend gab es positive Rückmeldungen aus der Gemeinde Flintsbach. Einige Wanderer, die in der Dunkelheit vom Petersberg oder der Hohen Asten zurückkehrten, blieben stehen um Fotos zu machen. Mitte Mai will der Stiftungsrat entscheiden, wie er zur abendlichen Beleuchtung steht. Sollte er einverstanden sein, kann das Vorhaben im Laufe des Sommers umgesetzt werden.

Bei dem Beleuchtungsversuch waren dabei die stellvertretende Landrätin Andrea Rosner in ihrer Funktion als Stiftungsrätin, Stiftungsvorstand Karl Seidl, Flintsbachs Bürgermeister Stefan Lederwascher, Vorstandmitglieder des Fördervereins, Mitarbeiter des Rosenheimer Landratsamtes sowie Mitarbeiter der Fachfirma Elektro Löw aus Babensham und des Leuchtenherstellers Bega.

Text und Bild: Landratsamt Rosenheim, Pressestelle



Stellenanzeige

Die Gemeinde Flintsbach a. Inn sucht für den gemeindlichen Kindergarten und die Mittagsbetreuung in der Grundschule zum 1. September 2019

staatl. gepr. Erzieher (m/w/d) und Kinderpfleger (m/w/d)

**in Vollzeit oder mind. 35 Wochenstunden
(Mittagsbetreuung auch geringere Stundenzahl möglich)**

Die Bezahlung erfolgt nach dem TVöD mit den üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes.

Ihre Bewerbung - gerne auch per E-Mail - richten Sie bitte an die Gemeinde Flintsbach a. Inn, Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a. Inn, E-Mail: gemeinde@flintsbach.de

Neuerlegung der Hauptwasserleitung durch die Gemeinde Flintsbach a. Inn sowie Neuerlegung einer Gasleitung durch die Fa. INNERgie GmbH, Rosenheim in der Kufsteiner Straße

Die Gemeinde Flintsbach a. Inn wird in der Kufsteiner Straße in Flintsbach die Trinkwasserhauptleitung neu verlegen. Mit der Wasserleitungsneuerlegung werden auch alle Hauswasseranschlüsse an die neue Wasserleitung angeschlossen. Gleichzeitig verlegt die Fa. INNERgie GmbH eine Gasleitung in der Kufsteiner Straße.

Wenn alle Einzelheiten mit der Baufirma abgestimmt worden sind, werden die betroffenen Anlieger von der Gemeinde durch ein eigenes Schreiben über den Ablauf der Baumaßnahme informiert.

Die Baumaßnahme der Wasserleitung liegt zwischen Kufsteiner Straße 15 (Feuerwehrhaus) und Kufsteiner Straße 65 (Lagerhaus Obermair). Von Kufsteiner Straße 15 bis Kufsteiner 51 (südliches Ortsende von Flintsbach) werden die Bauarbeiten in offener Bauweise ausgeführt. Für diese Bauarbeiten wird die westliche Fahrbahnseite der Kufsteiner Straße (Fahrtrichtung Fischbach) in Anspruch genommen. Aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen muss während der Baumaßnahme die Kufsteiner Straße halbseitig gesperrt werden. Der Verkehr wird durch eine Ampelanlage geregelt. Durch die Verlegearbeiten wird der westliche Gehweg entlang der Kufsteiner Straße nicht benutzt werden können. Mit Beeinträchtigungen für die Anlieger ist zu rechnen. Ab Kufsteiner Straße 51 wird die Wasserleitung im Geh- und Radweg zwischen Flintsbach und Fischbach im Spülbohrverfahren verlegt.

Die Gasverlegung beginnt bei Kufsteiner Straße 9 (südlich Gasthof Falkenstein) und endet bei Kufsteiner Straße 51. Ab Kufsteiner Straße 15 werden die Verlegearbeiten gemeinsam ausgeführt.

Mit dem Beginn der Bauarbeiten wird Anfang Juni 2019 gerechnet. Die Baumaßnahme endet voraussichtlich Anfang Dezember 2019.

Aus straßenbautechnischen Gründen und Forderung des Straßenbauamtes Rosenheim ist die vorerst provisorische Asphaltierung des Leitungsgrabens im Jahr 2020 durch erneutes Abfräsen und das Aufbringen einer Feinschicht abschließend

fertigzustellen. Für diese Straßenbaumaßnahme ist eine erneute halbseitige Sperrung der Kufsteiner Straße erforderlich. Der Zeitpunkt dieser Baumaßnahme ist noch nicht bekannt.

Wir bitten jetzt schon alle Bürgerinnen und Bürger um ihr Verständnis.

Pässe und Ausweise

Viele Bürger und Bürgerinnen stellen erst kurz vor Reisebeginn fest, dass die vorhandenen Reisedokumente ungültig geworden sind. Personalausweis und Reisepass werden bei der Bundesdruckerei in Berlin erstellt. Die Bearbeitung dort dauert etwa 3 – 4 Wochen. Es ist daher notwendig, frühzeitig neue Ausweise zu beantragen.

Deshalb unsere Bitte: **Prüfen Sie die Gültigkeit Ihres Personalausweises bzw. Reisepasses!**

- Nebenbei bemerkt verliert ein solches Dokument abweichend vom eingedruckten Datum auch dann seine Gültigkeit, wenn Daten unzutreffend sind (z. B. Namensänderung durch Eheschließung, usw.) oder das Foto nicht mehr der Wirklichkeit entspricht.

- Grundsätzlich ist jede/r Bundesbürger/in ab dem 16. Lebensjahr verpflichtet, einen gültigen Personalausweis zu besitzen! Eine Ausnahme von der Personalausweispflicht gibt es nur, wenn Sie im Besitz eines gültigen Reisepasses sind.

- Wenn es auch keine Grenzkontrollen mehr zu unseren Nachbarländern gibt, brauchen auch Säuglinge und Kleinkinder bei einem Grenzübertritt (z. B. nach Österreich) ein gültiges Reisedokument (z. B. einen Kinderreisepass).

- Ein Verstoß gegen die Ausweispflicht oder der Besitz eines abgelaufenen Ausweises kann ein Bußgeld bewirken!

- Die Einreisebestimmungen der einzelnen Staaten ändern sich regelmäßig. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig in Ihrem Reisebüro, dem Auswärtigen Amt in Berlin (www.auswaertiges-amt.de) oder der Botschaft Ihres Urlaubslandes!

Ihre Fragen beantwortet auch gerne Ihr Passamt, Bettina Schwaiger unter 08034/3066-15.

Müllabfuhrtermine im Mai 2019

Die Leerung der 40 - 240 l - Restmülltonnen erfolgt am Donnerstag, 2. und 16. Mai und **Mittwoch**, 29. Mai 2019.

Die Müllgroßbehälter (1.100 l) werden wöchentlich immer donnerstags geleert mit Ausnahme am Freitag, 3. und 31. Mai 2019.

Die Altpapier-Haushaltssammlung der chiemgau-recycling GmbH erfolgt am Donnerstag, 16. Mai 2019.



Die Abfuhrtermine für Müll und Altpapier finden Sie auch auf unserer Internetseite www.flintsbach.de unter „Leben in Flintsbach“.

Außerdem bietet der Landkreis Rosenheim eine praktische App zur Abfallwirtschaft an: www.abfall.landkreis-rosenheim.de



Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag, Mittwoch und Freitag:
jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr
Samstag: 9 Uhr bis 12 Uhr

**Wertstoffhof Brannenburg an der Kläranlage,
Tiefenbacherstr. 18, 83098 Brannenburg**

Einsatz des Umweltmobils für die Annahme von Problemabfällen

Das Umweltmobil des Landkreises Rosenheim entsorgt auch im Jahr 2019 Problemabfälle aus Haushalten.

Am Montag, 27. Mai 2019 steht das Umweltmobil von 8.45 Uhr bis 10 Uhr am Parkplatz am Schwimmbad.

Zum Umweltmobil können grundsätzlich alle Problemabfälle aus Haushalten kostenlos gebracht werden, wie z.B. Farb- und Reinigungsmittelreste, Chemikalien, Verdüner, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Haushaltsbatterien, Säuren, Laugen, Leuchtstoffröhren, LED's, Energiesparlampen und ÖlfILTER.



Bitte beachten Sie unbedingt folgende Hinweise:

Stellen Sie bitte keine Problemabfälle vor dem Eintreffen des Umweltmobils an den Standorten ab. Bedenken Sie, dass die Giftstoffe leicht in falsche Hände gelangen können.

Problemabfälle können nur in geschlossenen Gefäßen angenommen werden.

Altöl wird nicht angenommen. Verkaufsstellen von Motorölen sind gesetzlich verpflichtet, Altöle in der Menge, in der es bei ihnen gekauft wurde, kostenlos zurückzunehmen.

Kfz-Batterien und Dispersionsfarben werden nicht angenommen. Diese Stoffe können bei den gemeindlichen Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Übrigens: Auch für Problemabfälle gilt, dass der beste Abfall der ist, der erst gar nicht entsteht. Meiden Sie deshalb schadstoffhaltige Produkte.

Rentenanträge

Für jede Rente ist eine Antragstellung notwendig – das gilt auch für Hinterbliebenen- und Waisenrenten. Es ist möglich, alle Rentenanträge direkt bei der Gemeinde zu stellen.

Termine können Sie vereinbaren unter Tel. 08034/3066-25. Frau Stephanie Hall ist montags und dienstags von 8-12 Uhr im Haus und ist Ihnen bei allen Fragen zur Rente oder beim Ausfüllen von Vordrucken behilflich.

Bundeswehrrübung „Berglöwe 2019“ der Gebirgsjägerbrigade 23 „Bayern“

Die Fähigkeit, im schwierigen Gelände und unter extremen Wetter- und Klimabedingungen kämpfen zu können, ist Kernauftrag aller Soldatinnen und Soldaten der Gebirgsjägerbrigade 23. Dazu bedarf es einer intensiven, stetigen und anspruchsvollen Ausbildung. Den Nachweis ihres Leistungsvermögens wird die Gebirgsjägerbrigade 23 im Rahmen der freilaufenden Gefechtsübung „Berglöwe“ vom

11. bis 23. Mai 2019

mit bis zu 1.200 Soldatinnen und Soldaten sowie 250 Fahrzeugen vom Raum Mittenwald über Rosenheim bis in den Raum Bad Reichenhall unter Beweis stellen.

Im Inntal werden die Gebirgspioniere einen Brückenschlag über den Inn durchführen.

Weitere Informationen werden über die regionale Presse sowie soziale Medien bekannt gegeben.

Text: Gebirgsjägerbrigade

Tourist-Info

Standkonzerte der Musikkapelle Flintsbach

Die Musikkapelle lädt Gäste und Einheimische zu ihren Standkonzerten ein. Mit dabei sind auch die Plattlergruppen des Trachtenvereins.



Mittwoch, 15. Mai 2019, 19.30 Uhr
Innenhof „Alte Post“ Fischbach
Musikkapelle Flintsbach
(Ausweichtermin: 22. Mai 2019)

Sonntag, 26. Mai 2019, 12 Uhr
Wendelstein
Musikkapelle Flintsbach

Mittwoch, 29. Mai 2019, 18.30 Uhr
Mehrgenerationenhaus
Jugendkapelle und Musikkapelle Flintsbach
(Ausweichtermin: 5. Juni 2019)

Donnerstag, 20. Juni 2019, ca. 10.45 Uhr
nach der Fronleichnamspzession
Dannerwirt
Musikkapelle Flintsbach
(Ausweichtermin: 26. Juni 2019)



Die Wendelstein-Ringlinie fährt wieder von 18. Mai bis 3. November

Steigen Sie ein - es gibt viel zu entdecken und erleben!

Die Busse der Wendelstein-Ringlinie umrunden viermal täglich den 1.838 m hohen Wendelstein. Unterwegs gibt es zahlreiche Ausflugs- und Besichtigungsmöglichkeiten.

Sie können die Fahrt z.B. für eine Wanderung, eine Bergfahrt oder einen Abstecher zu einer Sehenswürdigkeit unterbrechen. Informationsmaterial mit vielen Tourentipps ist kostenlos in den Touristinfos entlang der Strecke erhältlich.

Informieren Sie sich online über den Fahrplan, die verschiedenen Touren- und Ausflugsmöglichkeiten oder machen einen virtuellen Abstecher in die beteiligten Orte.

Gegen Vorlage der Gästekarte ist die Nutzung des Ringlinien-Busses kostenfrei!



Weitere Infos sowie den Fahrplan finden Sie auf der Internetseite www.wendelstein-ringlinie.de

Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt und spannende Tage im Wendelsteinland...

Fahrplan Gültig vom 19. Mai bis einschließlich 4. November 2018 (ab 5.11. Betriebsruhe der Ringlinienbusse)

Ortsbezeichnung / Haltestellen		Kurs A1	Kurs A2
Bayrischzell / Bahnhof		08:30 ¹⁾	15:20 ¹⁾
Osterhofen / Alpenhof		08:33	15:23
Wendelsteinbahn / Seilbahn-Talstation*		08:35 ²⁾	15:25 ²⁾
Geitau / Hotel Gasthof „Rote Wand“		08:37	15:27
Hagnberg		08:40	15:30
Aurach Abzw. Fischbachau		08:41	15:31
Neuhaus / Aiplspitzstr.	 [Styls-Destillerie]	08:45	15:35
Fischh.-Neuhaus / Bahnhof	 [Wasmeiermuseum] 	08:46 ^{1/4)}	15:36 ^{1/4)}
Neuhaus / Aiplspitzstr.	 [Styls-Destillerie]	08:48	15:38
Fischbachau / Bahnhof		08:54 ¹⁾	15:44 ¹⁾
Fischbachau / Kirche	 [Barock-Kirche]	08:58 ⁴⁾	15:48 ⁴⁾
Birkenstein	 [Wallfahrtskirche]	09:01	15:51
Winkl / Café Winklstüberl	 [Kaffeemühlen-Samml.]	09:06	15:56
Elbach / Gasthof „Sonnenkaiser“		09:08	15:58
Hundham / Gasthof „Alter Wirt“		09:10 ⁴⁾	16:00 ⁴⁾
Tregleralm / Wanderparkplatz		09:13	16:03
Roßruck		09:14	16:04
Reithofpark-Klinik / Kaiser-Camping		09:20	16:10
Bad Feilnbach / Rathaus/Ortszentrum		09:25 ⁴⁾	16:15 ⁴⁾
Bad Feilnbach / Jenbachtal-Wanderparkplatz		09:27	16:17
Derndorf	 [Moor-Erlebnis-Station]	09:29	16:19
Litzldorf	 [Industriedenkmal Zementwerk]	09:30	16:20
Abzw. Kleinholzhausen	 [Urweltmuseum]	09:31	16:21
Großholzhausen / Feuerwehrhaus		09:33	16:23
Brannenburg / Bahnhof		09:45 ¹⁾	16:29 ¹⁾
Brannenburg / Tourist-Information		09:48	16:32
Wendelsteinbahn / Zahnradbahn-Talstation		09:51 ³⁾	16:35
Flintsbach / Feuerwehrhaus	 [Burgruine]	09:55	16:39
Fischbach Ort	 [Historische Alte Post]	09:57	16:41
Einöden		09:59	16:43
Niederaudorf / Kindergarten	 [Kloster Reisach]	10:03	16:47
Auerbach		10:04	16:48
Oberaudorf / Abzw. Bahnhofstraße		10:05 ¹⁾	16:49 ¹⁾
Oberaudorf / Zentrum	 [Erlebnisberg Hocheck]	10:06	16:50
Bad Trißl / Klinik		10:11	16:55
Agg	 [Naturdenkmal Grauer Stein]	10:12	16:56
Hummelei		10:14	16:58
Wall		10:16	17:00
Seebach		10:18	17:02
Rechenau		10:20	17:04
Tatzelwurm	 [Wasserfall]	10:23	17:07
Arzmoos		10:30	17:14
Unteres Sudelfeld / Jugendherberge		10:34	17:18
Bayrischzell / Schwebelift-Talstation		10:39	17:23
Bayrischzell / Bahnhof		10:43 ¹⁾	17:27 ¹⁾
Osterhofen / Alpenhof		10:46	17:29
Wendelsteinbahn / Seilbahn-Talstation*		10:48 ²⁾	17:31
Geitau / Hotel Gasthof „Rote Wand“		10:50	17:33
Hagnberg		10:53	17:36
Aurach Abzw. Fischbachau		10:54	17:37
Neuhaus / Aiplspitzstr.	 [Styls-Destillerie]	10:58	17:41
Fischh.-Neuhaus / Bahnhof	 [Wasmeiermuseum] 	10:59 ^{1/4)}	17:42 ^{1/4)}
Neuhaus / Aiplspitzstr.	 [Styls-Destillerie]	11:01	17:44
Fischbachau / Bahnhof		11:07 ¹⁾	17:50 ¹⁾
Fischbachau / Kirche	 [Barock-Kirche]	11:14 ⁴⁾	17:54
Birkenstein	 [Wallfahrtskirche]	11:14	17:57

Ortsbezeichnung / Haltestellen		Kurs B1	Kurs B2
Winkl/Café Winklstüberl	 [Kaffeemühlen-Samml.]	08:15	15:25
Birkenstein	 [Wallfahrtskirche]	08:20	15:30
Fischbachau / Kirche	 [Barock-Kirche]	08:24 ⁴⁾	15:34 ⁴⁾
Fischbachau / Bahnhof		08:28 ¹⁾	15:38 ¹⁾
Neuhaus / Aiplspitzstr.	 [Styls-Destillerie]	08:34	15:44
Fischh.-Neuhaus / Bahnhof	 [Wasmeiermuseum] 	08:35 ^{1/4)}	15:45 ^{1/4)}
Neuhaus / Aiplspitzstr.	 [Styls-Destillerie]	08:37	15:47
Aurach Abzw. Fischbachau		08:41	15:51
Hagnberg		08:42	15:52
Geitau / Hotel Gasthof „Rote Wand“		08:45	15:55
Wendelsteinbahn / Seilbahn-Talstation*		08:48 ²⁾	16:00 ²⁾
Osterhofen / Alpenhof		08:50	16:02
Bayrischzell / Bahnhof		08:52 ¹⁾	16:04 ¹⁾
Bayrischzell / Schwebelift-Talstation		08:56	16:08
Unteres Sudelfeld / Jugendherberge		09:01	16:13
Arzmoos		09:05	16:17
Tatzelwurm	 [Wasserfall]	09:12	16:24
Rechenau		09:14	16:26
Seebach		09:16	16:28
Wall		09:19	16:31
Hummelei		09:21	16:33
Agg	 [Naturdenkmal Grauer Stein]	09:23	16:35
Bad Trißl / Klinik		09:24	16:36
Oberaudorf / Zentrum	 [Erlebnisberg Hocheck]	09:26	16:38
Oberaudorf / Abzw. Bahnhofstraße		09:30 ¹⁾	16:42 ¹⁾
Auerbach		09:31	16:43
Niederaudorf / Tankstelle	 [Kloster Reisach]	09:32	16:44
Einöden		09:36	16:48
Fischbach Ort	 [Historische Alte Post]	09:38	16:50
Flintsbach / Feuerwehrhaus	 [Burgruine]	09:40	16:52
Wendelsteinbahn / Zahnradbahn-Talstation		09:45 ³⁾	16:57
Brannenburg / Tourist-Information		09:48	17:00
Brannenburg / Bahnhof		09:51 ¹⁾	17:03 ¹⁾
Großholzhausen / Feuerwehrhaus		09:56	17:08
Abzw. Kleinholzhausen	 [Urweltmuseum]	09:57	17:09
Litzldorf	 [Industriedenkmal Zementwerk]	09:59	17:11
Derndorf	 [Moor-Erlebnis-Station]	10:00	17:12
Bad Feilnbach / Jenbachtal-Wanderparkplatz		10:02	17:14
Bad Feilnbach / Rathaus/Ortszentrum		10:05 ⁴⁾	17:17 ⁴⁾
Reithofpark-Klinik / Kaiser-Camping		10:10	17:22
Roßruck		10:16	17:28
Tregleralm / Wanderparkplatz		10:17	17:29
Hundham / Gasthof „Alter Wirt“		10:19 ⁴⁾	17:31 ⁴⁾
Elbach / Gasthof „Sonnenkaiser“		10:22	17:34
Winkl/Café Winklstüberl	 [Kaffeemühlen-Samml.]	10:24	17:36
Birkenstein	 [Wallfahrtskirche]	10:29	17:40
Fischbachau / Kirche	 [Barock-Kirche]	10:32 ⁴⁾	17:43
Fischbachau / Bahnhof		10:36 ¹⁾	17:47 ¹⁾
Neuhaus / Aiplspitzstr.	 [Styls-Destillerie]	10:42	17:53
Fischh.-Neuhaus / Bahnhof	 [Wasmeiermuseum] 	10:43 ^{1/4)}	17:54 ^{1/4)}
Neuhaus / Aiplspitzstr.	 [Styls-Destillerie]	10:45	17:56
Aurach Abzw. Fischbachau		10:49	18:00
Hagnberg		10:50	18:01
Geitau / Hotel Gasthof „Rote Wand“		10:53	18:03
Wendelsteinbahn / Seilbahn-Talstation*		10:55 ²⁾	18:05
Osterhofen / Alpenhof		10:57	18:07
Bayrischzell / Bahnhof		11:00 ¹⁾	18:10 ¹⁾

 = [Sehenswürdigkeit] ¹⁾ Bahn-Anschluss ²⁾ Anschluss Wendelstein-Seilbahn ³⁾ Anschluss Wendelstein-Zahnradbahn ⁴⁾ Anschluss DB Oberbayernbus *) Fußweg nach Bayrischzell ca. 30 Min. (Busabfahrt Richtung Sudelfeld/Inntal 16:04 Uhr, Richtung Leitzachtal/Inntal 15:20)  Nur zum Aussteigen | Aufgrund unvorhersehbarer Umstände keine Gewährleistung für Anschlussverbindungen

„Alte Post“ Fischbach

Freitag, 31. Mai 2019, 20 Uhr
„Vo do hea waht da Wind“
Hoagascht mit CD-Vorstellung

Lieblings Musi, MusiSchmaus und
Dorfboch Musi

Die drei Gruppen präsentieren ihre neue CD! Durch den Abend führt Bert Lindauer, altbewährt, mit heiteren und besinnlichen Geschichten.



„Vo do hea waht da Wind“ - so heißt die neue CD, bei der ausschließlich selber komponierte Stückl und Lieder zu hören sind. Was die aktuelle Aufnahme auszeichnet, ist sicherlich die überaus schöne Abwechslung und das große Repertoire im Bereich der echten Volksmusik.

Erwähnenswert ist auch die personelle „Verbandelung“ zwischen den Gruppen: So sind bei der Lieblings Musi Sebastian und Martina Lang, Sepp und Michael Daxer, Martin und Anderl Schweinsteiger mit dabei, bei MusiSchmaus Martina Lang, Susanne Dräxl-Sinhart und Monika Schroller, bei der Dorfboch Musi Monika Schroller, Monika, Sebastian und Christian Lang, Florian Paul und Andreas Winkler. Viele der Musikanten und Musikantinnen haben am Richard-Strauß-Konservatorium in München u.a. auch bei Sepp Hornsteiner studiert, der die Gruppen auch mit dem Vorwort auf der CD beehrt.

Eintritt: 16 €

Freitag, 5. Juli 2019, 20 Uhr
„Vom Glockner ins Inntal“
de boarische Bris & die Vielfältigen



Die Gruppen „de boarische Bris“ Thomas Stadler (Tuba und Cimbasso), Hans Wiesholzer (Akkordeon), Markus Goldes (Basstrompete), Christian Leitner (Basstrompete), Michael Astner (Flügelhorn) und Sepp Pfliegl (Harfe) und „die Vielfältigen“ Gerald Ranacher (Klarinette, Harmonika), Fabian Wilhelmer (Bassklarinette, Harmonika), Daniel Schober (Klarinette) und Jakob Fresser (Harmonika und Percussion) laden zu einer unerhaltsamen Musikreise von Kärnten nach Bayern ein.

Eine tiefe Freundschaft verbindet die beiden Ensembles und der musikalische Austausch trägt einige neue Kompositionen als Früchte.

Die musikalische Wiedergutmachung des
 „Hypo-Alpe-Adria-Schlamassels“!

**Die Veranstaltung findet bei schönem Wetter im
 Innenhof statt, ansonsten im Gemeindesaal!**

Eintritt: 16 €

Dienstag, 23. Juli 2019, 19.30 Uhr
Music Theater Bavaria



Eintritt: frei(willig)

Vorankündigung:

**Samstag, 26. Oktober 2019, 19.30 Uhr
Rock'n Roll & Petticoats**



Eintritt: 16 €

Auskünfte und Kartenvorverkauf Alte Post:



**Gemeinde Flintsbach a.Inn
Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a.Inn
Mo-Fr von 8-12 Uhr Tel. 08034/3066-19
Email: info@flintsbach.de**



Endlich ist es soweit...

Auch in der Kinderkrippe zog der Frühling ein. Mit Basteleien und verschiedenen Themen und Geschichten gestalten wir die neue Jahreszeit. Derzeit können uns die Eltern bei den jährlichen Entwicklungsgesprächen mit Hospitationen im Alltag begleiten und ihr Kind in unserem Tagesablauf erleben.

Aber auch in der Osterwerkstatt bastelten die Kinder schon fleißig für den Osterhasen und das Thema Hase, Hahn, Huhn und Ei wird intensiv besprochen.



Der Elternbeirat färbte mit den Kindern in jeder Gruppe Eier und backte für unser Osterfrühstück ein Osterlämmchen, das wir uns schmecken ließen.



Da die Krippe am Gründonnerstag geschlossen hatte, kam der Osterhase schon am Mittwoch zu uns in die Gruppen.

Mit großer Freude machten sich die Kinder auf die Suche nach dem Osternest.

Nochmals möchten wir uns ganz herzlich beim Elternbeirat für die Unterstützung und das Engagement beim Eier färben und beim Backen für das Osterfrühstück bedanken.

Am 31.05.2019 hat die Kinderkrippe wegen Teamtag geschlossen.

Text und Bilder: Dominique Müller



„Frühlingsduft liegt in der Luft...“

Alle Kindergartengruppen machten sich seit einigen Wochen auf die Reise durch den Frühling. Wir gehen viel nach draußen in die Natur, machen Spaziergänge und sehen, wie sich die Bäume, Wiesen uvm. verändert und was alles zu blühen beginnt. Welche Pflanzen und Tiere können wir entdecken? Welche Farben zeigt uns der Frühling?



Besonders spannend für die Kinder waren die Experimente z.B. mit Farben und Kresse. Es wurde fleißig für das Osterfest gebastelt, dekoriert, Lieder gesungen und Geschichten gehört. Es gab für die Kinder am Freitag,

12.4.19 ein kleines Osterbuffet und natürlich hat uns auch der Osterhase eine Kleinigkeit in den selbstgebastelten Nestern versteckt...

In der Schmetterlingsgruppe haben die Kinder zudem im Morgenkreis den Anstoß zu einem anderen Thema gegeben, da ihnen aufgefallen ist, dass sehr viel Müll auf den Straßen liegt und nicht in den dafür vorgesehenen Containern. Diese Idee griffen die Erzieher auf und sammelten mit den Kindern beim Frühlingsspaziergang Müll. Es wurde Plastik, Glassplitter, Styropor, Flaschendeckel und Papier gefunden und eine Tüte damit gefüllt. Die Kinder waren überrascht und auch bestürzt, was da so alles zu finden war. Dadurch wurden die Kinder sensibilisiert und ihnen gezeigt, wie schädlich es für die Umwelt ist, wenn der Müll in der Natur landet. Viele Kinder zeigen auch danach noch viel Interesse und gehen als „kleines Vorbild“ im Kindergarten und auch zuhause voran.



Text und Bilder: Andrea Kukofka

Grundschule Flintsbach

„Wir bauen eine Murrelbahn!“

hieß es für die Erst- und Zweitklässler im Heimat- und Sachunterricht der letzten Wochen.



In Gruppen von vier bis fünf Kindern gingen alle begeistert ans Werk. Pläne wurden in der Gruppe gezeichnet und geeignete Materialien ausgewählt. Als Baumaterial kamen diverse Papprollen, Rohre, leere Kunststoffflaschen und Papiere zum Einsatz, die mithilfe von Klebebändern und Drähten auf Kartons oder an Holzwänden befestigt wurden. Beim Bauen stellten sich die Fragen „Hält unsere Bahn?“, „Welche Ku-

gel rollt am besten?“ oder „Rollt die Kugel bis zum Ende?“. So mussten teilweise Stützen zur Verstärkung konstruiert, einzelne Bahnen steiler gebaut oder auch Gefälle verringert werden. Neben all diesen technischen Begriffen, die den Kindern beim Bauen ganz unbewusst vermittelt wurden, stand der Spaßfaktor aber an erster Stelle.



Stolz präsentierten die Baumeister ihre aufwändigen Werke, die in den Klassenzimmern, im Glashaus und in den Gängen der Schule stehen. Konzentriert hörten die Schüler dem Rollen der Murmeln zu und freuten sich über jede Murmel die es bis zum Ende schaffte.

Text und Bilder: B. Schumacher-Taigel, S. Herrmann

Christliches Sozialwerk/ Mehrgenerationenhaus

Ehemalige Pflegekräfte gehören nicht zum „alten Eisen“

Infotag für ausgestiegene Pflegekräfte

48 Prozent der Pflegekräfte, die in den letzten Jahren ihren Job aufgegeben haben, können sich eine Rückkehr in ihren Beruf vorstellen. Zu diesem Ergebnis kommt die „Pflege-Come-Back“-Studie, die im November 2018 in Berlin vorgestellt wurde. 120.000 bis 200.000 Mitarbeiter würde das bundesweit betreffen.

„Könnte man diese sog. „stille Reserve“ wieder dazu motivieren, ihren Beruf auszuüben, wären wir bezüglich Fachkräftemangel ein großes Stück weiter“, so Monika Kaiser-Fehling, geschäftsführende Pflegedienstleitung im Mehrgenerationenhaus Flintsbach.

Die Studie zeigt: Gerade diese Pflegekräfte sehen ihre Arbeit als Berufung, nicht als Job. Auch deshalb haben sie den Beruf an den Nagel gehängt, weil sie die Arbeitsbedingungen, die fehlende Zeit für „ihre“ Patienten und die Arbeitszeiten nicht mehr mit sich und ihrem Familienleben vereinbaren konnten.

Doch was ist die Lösung?

„Verbindliche Dienstpläne, eine hohe Pflegequalität, die Möglichkeit für Aus- und Weiterbildung und eine gute Mannschaft, die miteinander für die bestmögliche Versorgung der

Patienten entsteht“ - so fasst Monika Kaiser-Fehling die wichtigsten Punkte zusammen. „Wir wollen die ehemaligen Kollegen aus unserer Region motivieren, mit uns gemeinsam wieder anzupacken.“

Gemeinsam mit Brigitte Troibner von der Nachbarschaftshilfe Bad Feilnbach und Elke Klein vom Christlichen Sozialwerk Raubling veranstaltet das Mehrgenerationenhaus Flintsbach zu diesem Zweck am Samstag, den 18. Mai 2019 ab 10 Uhr einen Infotag für Wiedereinsteiger.

„Es geht einfach mal darum, miteinander ins Gespräch zu kommen und Ängste abzubauen“, sagt Brigitte Troibner, Pflegedienstleitung in Bad Feilnbach. „Jeder von uns hat in seinen Reihen Kollegen, die nach langer Pause wieder in den Beruf eingestiegen sind und diesen Schritt nicht bereut haben“, ergänzt Elke Klein, die in Raubling die Tagespflege leitet. Gerade diese Kollegen werden beim Infotag als Ansprechpartner für interessierte, ehemalige Pflegekräfte mit dabei sein und von ihren Erfahrungen berichten.

Alle drei Einrichtungen bieten für Wiedereinsteiger lange Einarbeitungsphasen und Grundlagenschulungen an, damit neue Pflegestandards und Dokumentationen Stück für Stück bewältigt werden können.

Vielfältige Möglichkeiten bieten die drei Einrichtungen auch für ältere Mitarbeiter: Einzelbetreuung zur Entlastung von pflegenden Angehörigen, niedrigschwellige familiennahe Dienstleistungen, Mitarbeit in der Tagespflege oder bei Sport- und Gedächtnistrainingsgruppen.

Das genaue Programm für den Infotag wird noch in der Presse veröffentlicht. Interessierte melden sich gerne im Vorfeld im Mehrgenerationenhaus Flintsbach unter Tel. 08034/4383.

Christliches Sozialwerk



Jahreshauptversammlung des Christlichen Sozialwerks Degerndorf-Brannenburg-Flintsbach e.V.

Am **Donnerstag, den 23.05.2019** findet um 19.45 Uhr in der Wendelsteinhalle Brannenburg die diesjährige Jahreshauptversammlung des Christlichen Sozialwerks Degerndorf-Brannenburg-Flintsbach e.V. statt. Vorab wird um 19 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der Mariä-Himmelfahrt-Kirche gefeiert.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder und über Teilnehmer, die noch Mitglied werden wollen!

Gerne holt sie auch unser Bürgermobil von zu Hause ab und bringt sie zur Versammlung. Bitte rufen Sie uns bei Interesse an unter der Telefonnummer: 08034/4383.

Die Katholische Pfarrei informiert

Seniorenflug der Pfarrei

Am **Donnerstag, den 6. Juni 2019** findet der Seniorenflug nach Tegernsee, (Pfarrkirche St. Quirinus, Bräustüberl Tegernsee) statt.

Erster Anlaufpunkt ist die Pfarrkirche St. Quirinus, direkt am Tegernsee gelegen. Dieses Gotteshaus war bis 1803 (Säkularisation) Klosterkirche der bedeutendsten Benediktinerabtei Oberbayerns. Die Kirche zählt nicht zu jenen großen Kirchenbauten, die rein einen Kunststil repräsentieren; sie ist eine "gewachsene" Kirche, in der viele Epochen ihre Spuren hinterlassen haben.



Die Pfarrkirche St. Quirinus, direkt am Tegernsee gelegen (hier mit einem Teil des früheren Klosters) ist Ziel des Seniorenfluges.

Interessant ist, dass die Astenhöfe im 10. Jahrhundert zum Kloster Tegernsee gehörten. In der Pfarrkirche St. Quirinus wird nach Ankunft ein Gottesdienst gehalten. Anschließend erfolgt eine Kirchenführung durch den Mesner der Kirche.

Das Mittagessen wird im herzoglichen Bräustüberl Tegernsee eingenommen, das sich gleich neben der Pfarrkirche befindet. Es besteht die Möglichkeit eines kleinen Spazierganges am See.

Im Rahmen der Rückfahrt ist das Kaffeetrinken im Postgasthof „Rote Wand“ Geitau/Gemeinde Bayerischzell (bekannt durch die benachbarte Kapelle zur Schmerzhaften Muttergottes) organisiert.

Abfahrt ist um 8.15 Uhr in Fischbach mit Halt an den üblichen Zusteigstellen und um 8.30 Uhr an der Pfarrkirche.

Anmeldung bei Elisabeth Weiß, Tel. 8585, Hanni Karrer, Tel. 653 und Nilla Kunz, Tel. 8341.

Text und Bild: Johann Weiß

Die Seniorenbeauftragte informiert

Gedächtnistraining ist am Montag, 13. und 27. Mai 2019 um 14.30 Uhr im Pfarrheim.

Seniorengymnastik ist jeden Montag um 16 Uhr im Pfarrheim.

Gertis Märchenkiste

für alle Kinder ab 2 Jahre öffnet
sich wieder am

Mittwoch, den 15. Mai 2019
in der Pfarrbücherei Flintsbach
von 16 Uhr bis 16.30 Uhr

Eintritt: 2 Euro pro Kind

Gerti und das Team von der Pfarrbücherei St. Martin freuen sich wieder auf viele kleine und große, alte und neue Zuhörer!

Evangelische Kirchengemeinde

Brannenburger Kirchenkonzerte in der Michaelskirche

Sonntag, 19. Mai 2019, 19 Uhr

„Singt dem Herrn ein neues Lied, denn er tut
Wunder“- Kirchenchor Brannenburg, Leitung:
Rebekka Höpfner

Etwa 2.500 Jahre als ist dieser Psalmvers. Seither wird er von Christen durch die Zeiten und über den Erdball hinweg gesungen. So entstanden immer wieder neue Lieder, die über die großen und kleinen Wunder unseres Lebens jubeln. Im Konzert des Brannenburger Kirchenchores werden Vertonungen dieses Psalms von Pachelbel, Haßler, Naumann und anderen Komponisten erklingen.

Streichinstrumente und Orgel ergänzen den Chorklang und Anna-Maria Sitte wird mit ihrem leuchtenden Sopran die richtigen Lichter setzen.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Um einen Unkostenbeitrag für die Musiker wird gebeten.

Aus den Vereinen



Neues aus der Kinderfeuerwehr Flintsbach

Seit der Neugründung der Kinderfeuerwehr Flintsbach haben wir bereits einige spannende Übungssamstage mit den jüngsten Feuerwehrmitgliedern erlebt.

Im November 2018 haben wir damit angefangen, den Kindern auf spielerische Art und Weise das Thema Wundversorgung nahezubringen. Hierbei hatten sie die Möglichkeit, sich von einigen Feuerwehrkameraden Wunden schminken zu lassen. Ziel hiervon ist möglichst früh die Scheu von Wunden, auch wenn diese hier nicht echt waren, zu verlieren, um später selbstverständlich Erste Hilfe leisten zu können.

Im Dezember ging es mit dem Thema weiter, was denn eigentlich grundsätzlich so alles in unseren Feuerwehrautos versteckt ist. Gemeinsam mit den Kindern besichtigten wir

grob unsere Fahrzeuge und erzählten ihnen einiges über die Funktionen und Aufgaben der Geräte. Anschließend durften sie noch ein Feuerwehrauto aus unterschiedlichstem Süßigkeitenmaterial herstellen und danach essen. Dies machte natürlich am ganzen Nachmittag am meisten Spaß.



In der nächsten Kinderfeuerwehrrübung lernten die Kids in kleinen Selbstversuchen mit Kerzen ein wenig über das Feuer kennen, was wir gleich noch mit dem Thema Brandschutzerziehung verbunden haben. Hierbei ging es darum, was mache ich eigentlich, wenn es daheim oder bei einem Freund brennt? Wie rufe ich die Feuerwehr an? Und wie kann ich ein ganz kleines Feuer vielleicht selber löschen?

Im Februar untersuchten wir unsere Feuerwehrgeräte mit Hilfe einiger Jugendfeuerwehrlern noch etwas genauer als im Dezember. Gemeinsam erarbeiteten die Kinder mit den Jugendlichen Plakate zu einigen Gerätschaften, welche sie dann der Gruppe vorstellten. Hier noch ein großes Dankeschön an die tatkräftige Unterstützung der Jfw Flintsbach.



Im März fand die Übung nicht im Feuerwehrhaus, sondern am Inn statt, wo unsere jüngsten Mitglieder einmal miterleben durften, wie es eigentlich funktioniert, aus einem offenen Gewässer Wasser zu pumpen und wie man es schafft, dass das Wasser am Ende auch aus dem Strahlrohr kommt. Natürlich durfte auch jeder einmal mit dem Schlauch spritzen, was für die Kleinen natürlich eine Wahnsinnsgaudi war.

Bei unserer letzten Übung im April besuchten wir die Freiwillige Feuerwehr Raubling, um uns dort ein wenig das Feuerwehrhaus und was natürlich noch viel interessanter war, die Autos anzuschauen. Nach einer Führung durch das Haus, dem Besteigen des 30 Meter hohen Schlauchturms und der Besichtigung der Fahrzeuge hatten alle Kinder zum Schluss noch die Möglichkeit, einmal mit der Drehleiter nach ganz oben zu fahren und sich Raubling von oben anzuschauen. Dies ist natürlich immer ein großes Highlight. Auch hier möchten wir uns nochmal ganz herzlich bei der Feuerwehr Raubling und deren Jugendfeuerwehr bedanken, dass sie sich die Zeit für uns genommen haben und den Kindern das Thema Feuerwehr wieder ein Stück näher gebracht haben.

Text und Bilder: Christina Ralser

ASV Flintsbach - Abteilung Tennis

Neuigkeiten vom Tennisplatz

Das Kinder- und Jugendtraining startete am 03.04.2019. Bis jetzt trainieren 27 Kinder und Jugendliche. Neueinsteiger und Interessierte ab 6 Jahren können gerne nach Absprache mit dem Trainer Gaston Gaal (Tel: 0157 36524436 oder tennis@gaal.net) am Training teilnehmen. Diese Saison spielen vier Mannschaften im Ligabetrieb mit und messen sich mit den umliegenden Tennisvereinen. Neu ist die Mannschaft im Jugendbereich, die U14. Bewährt und mit Routine starten unsere Damen 50, Herren 30 und Herren Mannschaften.

Die Plätze sind dank vieler helfender Hände seit 06.04.2019 geöffnet. Die Mitgliederversammlung fand am 08.04.2019 im Sportheim Arena 4.0 statt. Hierbei wurden die bisherigen Abteilungsleiter Irmgard Niebler und Friedhelm Läufer mit einem Geschenkkorb als Dank für ihre langjährige Arbeit verabschiedet. Diese Aufgabe übernehmen jetzt Michael Feicht und Gaston Gaal.

Die jährliche Ortsmeisterschaft findet am 27.07.2019 statt, wir freuen uns schon auf rege Teilnahme.

Tennis für Alle beim ASV Flintsbach – Gruppentraining Erwachsene

Die Abteilung Tennis bietet für Anfänger, Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger Tenniskurse - auch für Nichtmitglieder - an. Mit viel Spaß wollen wir in der Kleingruppe erste Schritte wagen - oder bereits vergessen geglaubte Fähigkeiten wieder auffrischen. Alle Altersklassen!

Nach Absprache finden die Kurse Vormittags oder Nachmittags auf der Tennisanlage des ASV Flintsbach statt. Leihschläger sind gegen eine geringe Gebühr erhältlich. Soweit es die Termine erlauben: im Anschluss noch eine kurze Nachbesprechung mit Kaffee und Spaß. Auf Kindergarten und Schulzeiten versuchen wir Rücksicht zu nehmen.

Für weitere Informationen: Gaston Gaal, Tel.: 0157 36524436 oder (email: tennis@gaal.net)



Verabschiedung der bisherigen Abteilungsleiter Irmgard Niebler und Friedhelm Läufer

Text und Bild: Gaston Gaal

Volkstheater Flintsbach

Herr von Fuchs und sein Diener Zeck

Eine Komödie frei nach Ben Jonsons „Volpone“
Für das Flintsbacher Volkstheater eingerichtet von Friederike Euler und Peter Astner

Das Volkstheater Flintsbach e.V. ist Teil der Europäischen Route Historische Theater.

EUROPAISCHE ROUTE HISTORISCHE THEATER

Sommer 2019
www.volkstheater-flintsbach.de

© www.list-verlag.de

Volkstheater Flintsbach

‘Volpone, or the fox’, die englische Urfassung, diente als Vorlage für ‚Herr von Fuchs und sein Diener Zeck‘, eine Komödie in bairischer Sprache, frei nach Ben Jonson.

Ben Jonson gilt neben seinem Konkurrenten Shakespeare als der bekannteste englische Autor und Dramaturg seiner Zeit. Er verfasste zahlreiche gesellschaftskritische Komödien, von denen ‚Volpone, or the fox‘ die erfolgreichste war. Das Stück ist ein Paradebeispiel satirischer Sittenkomödien, in denen menschliche Laster kunstvoll übersteigert werden, um der Gesellschaft einen Spiegel vorzuhalten. Die Handlung ist nicht, wie im Original, im Venedig des frühen 17. Jahrhunderts angesiedelt. Als geeigneter Spielort eines ‚Flintsbacher Volpone‘ bot sich die Haupt- und Residenzstadt München an, zur Zeit der Regentschaft Ludwigs I.

Der vermögende Edelmann ‚Herr von Fuchs‘ versucht sich zu bereichern, indem er sich sterbenskrank stellt. Bald schon erscheint eine ganze Reihe gewinnsüchtiger Mitmenschen, die darauf spekulieren, von ihm als Erben eingesetzt zu werden. Mithilfe seines verschlagenen Dieners ‚Zeck‘ gehen alle dem Betrüger auf den Leim und überhäufen den vermeintlich Kranken mit Geschenken. Schließlich lassen sich nicht nur die gesamte Stadtgesellschaft, sondern auch drei preußische Bildungsreisende vom guten Ruf des ‚ehrenwerten Herrn von Fuchs‘ täuschen.

Wer sich in seiner Selbstsucht möglicherweise verkalkuliert hat, und wie diese Posse nach haarsträubenden Verwicklungen endet, kommt in einem rasanten Showdown ans Licht...

TERMINE (SPIELBEGINN 20 UHR)

JUNI Fr. 14.06. öffentliche Generalprobe
Sa. 15.06. **Premiere**
Sa. 22.06. | Do. 27.06. | Fr. 28.06.

JULI Do. 04.07. | Fr. 05.07. | Di. 09.07. | Do. 11.07.
Di. 16.07. | Fr. 19.07. | Do. 25.07. | Fr. 26.07.

AUGUST Do. 01.08. | Fr. 02.08. | Do. 08.08. | Fr. 09.08.
Sa. 10.08. | Di. 13.08. | Fr. 16.08. | Sa. 17.08.
So. 18.08. um 14.00 Uhr

EINTRITTSPREISE: 1. Platz 16 €, 2. Platz 14 €

Kartenbestellungen ab 02. Mai unter Fax: 08034 - 90 83 85 und Online-Bestellformular auf www.volkstheater-flintsbach.de. Oder ab 20. Mai am Volkstheater, Theaterweg 2, 83126 Flintsbach, Montag bis Freitag von 10.00 bis 13.00 Uhr unter Tel.: 08034 - 8333. Die Abendkasse ist an den Spieltagen ab 19.00 Uhr besetzt.

Reservierte, nicht benötigte Karten müssen mindestens drei Tage vor der jeweiligen Vorstellung abbestellt werden. Ansonsten müssen wir Ihnen diese in Rechnung stellen.





ASV Flintsbach - Abteilung Stockschützen

Am Samstag den 23.3.2019 fand in Nußdorf das jährliche Frühlingsturnier statt. Die Mannschaft der Stockschützen Flintsbach mit Roland Thaler, Anderl Loferer, Markus Reiter und Christian Hölzl belegte den 4. Rang.

Beim Ü-60 Turnier in Kiefersfelden mit internationaler Beteiligung (Schwoich, Kirchbichl) am Freitag den 5.4.2019 belegte die Mannschaft Angelika Kronast, Wolfgang Kronast, Margarethe Hölzl und Christian Hölzl einen hervorragenden 6. Platz. Bedauerlicherweise waren es aber auch nur 6 teilnehmende Mannschaften.

Turniere im Mai:

Samstag 04.05.2019 Herren Turnier in Happing

Beginn: 13.30 Uhr

Samstag 11.05.2019 Damen Turnier in Kiefersfelden

Beginn: 09.30 Uhr

Freitag 17.05.2019 Ü-50 Turnier in Brannenburg

Beginn: 15.30 Uhr

Dienstag 21.05.2019 Inntal Turnier in Kiefersfelden

Beginn: 19 Uhr

„Schnupperstunde“ bei den Stockschützen Flintsbach

Für alle Flintsbacher - ob jung oder alt, Mann oder Frau - findet jeden Montag eine „Schnupperstunde“ statt.

Wenn Sie unser Sport interessiert, kommen Sie doch einfach vorbei und machen mit.

Stöcke werden von der Abteilung zur Verfügung gestellt. Sie benötigen lediglich festes Schuhwerk und ein oder zwei Stunden Zeit.

Wann?

Jeden Montag (annehmbare Witterung vorausgesetzt) ab 18.30 Uhr

Wo?

Stockschützenbahn auf dem Sportgelände Flintsbach

Besuchen Sie auch unsere Webseite: www.stockschuetzen-flintsbach.de, Kontakt: info@stockschuetzen-flintsbach.de

Text: Christian Hölzl

Bayerisches Staatsministerium des Innern

112

Für Feuerwehr und Rettungsdienst.
Der Notruf: Gebührenfrei. Europaweit.



GTEV „D`Falkastoana“ Flintsbach

Vereinsabend von Kinder und Jugend gestaltet

Im vollbesetzten Schwaigerwirtssaal übernahmen beim Vereinsabend des Trachtenvereins überwiegend die Kinder und Jugendlichen das Programm. Mit dem „Aufanz“ eröffneten die beiden Kindergruppen mit 24 Paaren den Abend und zeigten in ihren Gruppen noch verschiedene Tänze und Plattler. Bei den Auftritten der Jugendgruppe und den Aktiven waren die kleinen Plattler die aufmerksamsten Zuschauer.



Nach anfänglichen Schwierigkeiten, Musikgruppen für den Abend zu gewinnen, trauten sich einige junge Musikantinnen und Musikanten vor dem großen Publikum aufzuspielen: Die zwei Flötenbuam Kilian Stocker und Hannes Krutzenbichler, Lukas Stocker mit der Ziach, das Gitarrenduo Viktoria Baumann und Kathi Kraus, das Ziachduo „Da I und da Du vom Falkenstoa“ (Maxi Baumann und Simon Pelikan), die Rachelburgmusi unter der Leitung von Sabine Huber und Marlene Sanftl mit einer außergewöhnliche Besetzung (2 Celli, Geige und Querflöte, gespielt von Lisa Dörfer, Barbara Huber, Lucia Kreidl und Amelie Fusek) sowie der „Obermair Dreisang“ (Lisa Obermair mit ihren Dirndl Anna und Marlene).



Musikwartin Sabine Huber führte mit kurzen Übergängen durch das Programm und ließ die Musikgruppen sich selber vorstellen und ansagen. Als Abschluss sangen alle zusammen „Alle Vögel sind schon da“ und die Musikwartin forderte die Jungmusikanten auf, neue Gruppen zu bilden. Tatsächlich hat sich am Ende eine neue Stubenmusik gebildet (Viktoria Baumann, Katharina Huber, Franziska und Johanna Obermair). Viel Erfolg und beim nächsten Vereinsabend würden wir uns auf die neue Gruppe freuen.



Eine kleine Besetzung der Musikkapelle Flintsbach spielte zu sämtlichen Plattlern und nach Abschluss des offiziellen Teils zünftig auf. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Mitwirkenden.

Text und Bilder: Petra Huber

TSV Brannenburg - Abteilung Kun-Tai-Ko

NEIN heißt NEIN



Informieren, Aufklären und das Erlernen von effektiven Verteidigungstechniken ist u.a. Inhalt der regelmäßig stattfindenden Kurse in Brannenburg. Christina Andrich und Isabelle Punzet thematisieren Zivilcourage, lehren Gewaltdeeskalation und klären auf über Körpersprache sowie persönliches Auftreten. Schlagpolstertraining, Stresstraining und leicht zu erlernende Abwehrtechniken sind Grundlagen dieses Kurses. Zum Finale des Kurses ist das Re-Training mit Kun-Tai-Ko-Kämpfern die Gelegenheit, das Erlernte in einer Stresssituation auch treffsicher anzuwenden. Der letzte Kurs ging im April zu Ende. Alle Infos zum nächsten Kurs sind auf www.kun-tai-ko.com zu finden.

Text: Christina Andrich, Bild: Daniel Kolbeck

Text: Christina Andrich, Bild: Daniel Kolbeck

Kinderchor Flintsbach

Gelungene Aufführung des „Gestiefelten Katers“ im König-Ludwig-Saal in Prien

Musik verbindet – dies konnte bei dem sinfonischem Märchen „Der gestiefelte Kater“ wieder einmal festgestellt werden.



Obwohl man sich vorher nicht kannte und in keinsten Weise miteinander zu tun hatte, gelang es dem Chiemgau Orchester, unter der Leitung von Matthias Linke, dem bekannten Pantomimen Ulrich Gottlieb, der Erzählerin Angelika Machač und dem Kinderchor Flintsbach, unter der Leitung von Christine Ackermann und Irmi Schmid, das Publikum ins Reich der Fantasie zu entführen. Die Regisseurin Monika Aigner genoss es sichtlich, mit den Flintsbacher Kindern das bekannte Märchen zu inszenieren. Für den jungen Chor war es ebenfalls ein besonderes Ereignis, mit einem echten Sinfonieorchester auf der Bühne zu stehen. Die mühevollen Probenarbeiten hatten sich insgesamt auf alle Fälle gelohnt und so durften die Kinder am Ende voller Stolz den Applaus entgegennehmen, der ihnen gebührte. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an den Elternbeirat, der es möglich machte, dass die gesamte Grundschule Flintsbach zur Schüleraufführung am Montagvormittag nach Prien fahren durfte.



Unser Bild zeigt den ältesten Musiker Johannes Schuber (87) und den jüngsten Sänger Fabian Mühlberg (7) - Musik hält jung und kennt keine Altersgrenze.

Text und Bilder: Irmi Schmid

Aus der Geschäftswelt

Raiffeisenbank Oberaudorf eG

Stabil, unabhängig und nah präsentiert sich die Raiffeisenbank Oberaudorf eG, das einzige Bankhaus mit Sitz im Inntal.

Am 13. Juni 1897 trafen sich die Bürger von Oberaudorf im Saal der Funk'schen Brauerei zusammen, um die Gründung ihres Darlehenskassenvereins zu vollziehen. Nach turbulenten Jahrzehnten durch zwei Weltkriege und mehrfacher Zerstörung ist die heutige Raiffeisenbank Oberaudorf eG aus dem Inntal nicht mehr weg zu denken.

Als einziges selbständiges Bankhaus im Inntal steht die Raiffeisenbank Oberaudorf mit Filialen in Flintsbach und Kiefersfelden und der Hauptstelle in Oberaudorf selbst für eine erfolgreiche Unternehmensgeschichte. Mit aktuell 32 Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern und zwei Auszubildenden steht die kerngesunde Bank traditionell in der Verantwortung, Mensch und Region mit zu entwickeln. Über 6.500 Kunden vertrauen der genossenschaftlichen Beratung. Getreu dem bekannten Werbespruch wurden in den letzten Jahrzehnten viele „Wege frei gemacht“ für Inntaler Bürger und Firmen.

Die mehrfach für ihre Qualität ausgezeichneten Mitarbeiter beraten täglich persönliche Themen wie Bausparen, Versicherungen, Altersvorsorge und Zahlungsverkehr. Im Bereich Wohnbau- und Firmenfinanzierung, Leasing, Wertpapieranlagen und steuer- bzw. gehaltsoptimierten Vorsorge stehen fähige Spezialisten im Haus persönlich und über neue Medien zur Verfügung.

U.a. als „Beste Beraterbank“ werden die Oberaudorfer regelmäßig von der DZ Bank in Frankfurt sowie vom Investmenthaus Union Investment ausgezeichnet. Rund 85 Mio. Wertpapierguthaben werden hier von der Bank verwaltet.

Die Bank wird mit 302 Mio. Euro Kundenvolumen der Größe nach beziffert und wirtschaftet seit Jahrzehnten absolut solide. Effekte daraus spüren die Gemeinden als Erste durch Gewerbesteuererinnahmen. Vielmehr noch sind die Vereine und ehrenamtlichen Verbände vor Ort abhängig von Spenden, welche regelmäßig von der Raiffeisenbank Oberaudorf eG großzügig erbracht werden.

Nicht mehr weg zu denken ist der jährliche Aktionstag für Kinder in der Weltsparwoche, wenn sich der Sitzungssaal der Bank in ein echtes Popcorn-Kino verwandelt und die Kleinen das Sagen haben. Da ist es manchmal besser, am nächsten Tag nicht gleich eine wichtige Sitzung abzuhalten.

Die Einzigartigkeit des genossenschaftlichen Gedankens beweist die hohe Mitgliederzahl der Raiffeisenbank Oberaudorf mit über 3.150 Mitgliedern, die Preisvorteile und Sonderleistungen in Geschäften vor Ort nutzen können. Darüber hinaus gibt es spezielle Produktlinien für Mitglieder bei Versicherungs- und Altersvorsorge. Dass die Kunden ihre Bank regelrecht in die Tasche stecken können, ist legendär. Mit den Raiffeisen-Apps wird per Smartphone bequem und sicher bezahlt, überwiesen, Kosten gecheckt und sogar Wertpapiere gehandelt, ohne den Kontakt zum persönlichen Berater zu verlieren.

Am 31.12.2019 endet dann die aktive Arbeitszeit des jetzigen Vorstandspräsidenten Anton „Toni“ Wendlinger nach über 40 Jahren. Der Neue ist schon da. Marcus Schuster arbeitet seit 01.10.2018 im Haus ein und übernimmt die Leitung der Bank gemeinsam mit seinem Vorstandskollegen Andreas Zierer, um die Raiffeisenbank Oberaudorf eG erfolgreich in die Zukunft führen.



Text und Bild: Raiffeisenbank Oberaudorf eG

Verschiedenes

Erneut unseriöse Anrufe: Wendelsteinbahn warnt Stromkunden

Erneut häufen sich im Stromnetzgebiet der Wendelsteinbahn GmbH aktuell wieder unseriöse Telefonanrufe, bei denen sich trickreich geschulte Werbeanrufer als Mitarbeiter oder Partner der Wendelsteinbahn ausgeben und versuchen, den (meist älteren) Stromkunden einen vermeintlich günstigeren Stromlieferungsvertrag unterzujubeln. Die Wendelsteinbahn GmbH als regionaler Energieversorger teilt hierzu mit, dass weder ihre Mitarbeiter noch Dritte in ihrem Auftrag derartige Anrufe bei Kunden tätigen. „Sollte es den Betrügern im Laufe eines solchen durchaus geschickt geführten Telefonats gelingen, die Zählernummer oder Kontonummer zu erschleichen, wäre es sogar möglich, dass der Anrufer den bestehenden Vertrag ohne Unterschrift und Zustimmung des Kunden auf einen neuen Stromanbieter umschreibt“, weiß Martina Treichl, Kundenberaterin beim Stromvertrieb der Wendelsteinbahn. Sie rät, sich keinesfalls auf solche Telefongespräche aus einem anonymen Callcenter einzulassen und niemals persönliche Daten preiszugeben. Bei einem regionalen Energieversorger wie der Wendelsteinbahn seien die Mitarbeiter für gewöhnlich persönlich bekannt und verfügen bereits über die Daten ihrer Stromkunden. Wer Opfer einer solchen Betrugsaktionen geworden ist oder sich unsicher ist, könne sich vertrauensvoll an das Kundenberatersteam der Wendelsteinbahn wenden, entweder persönlich im Büro der Wendelsteinbahn, Kerschelweg 30 in Brannenburg oder telefonisch unter 0 80 34 / 308-152.

Pressemitteilung der Wendelsteinbahn GmbH



**Einladung der Betreuungsstelle
Landkreis Rosenheim zu einer
Informationsveranstaltung**

**für ehrenamtliche Betreuer/-innen,
Senioren- und Behindertenbeauftragte,
sowie Interessierte aus dem Landkreis Rosenheim**

am Mittwoch, 15.05.19 um 14.00 Uhr - 16.30 Uhr
im großen Sitzungssaal

Themen:

Vorsorgevollmacht – Vortrag Herr Scherer, Betreuungsstelle

Betreuungsrecht – Vortrag Frau Maushammer-Altman, Betreuungsstelle

Unterbringungsrecht – Herr Richter Pfaudler, Amtsgericht Rosenheim

Wir bitten um Anmeldung bis 05.05.2019 per E-Mail:
Betreuungsstelle@lra-rosenheim.de oder unter Tel.:
08031 392 - 6142, 6143 oder 6144

Veranstaltungskalender / Termine

Wann?	Was?	Wo?
SA, 04.05. 15 Uhr	Bierfest FFW Flintsbach	Feuerwehrhaus
SA, 04.05. 18 Uhr	Jugend-Gottesdienst Landjugend	Pfarrkirche
SO, 05.05. 18 Uhr	Jahreshauptversammlung TSV Fischbach	Gashof Großer Wirt
SO, 12.05. 10 Uhr	Erstkommunion	Pfarrkirche
MI, 15.05. 16 Uhr	Gertis Märchenkiste	Pfarrbücherei
MI, 15.05. 19.30 Uhr	Standkonzert Musikkapelle	Alte Post
SA, 18.05. 10 Uhr	Aktionstag für Wiedereinsteiger	Mehrgenerationenhaus
DO, 23.05. 19.45 Uhr	Jahreshauptversammlung Christl. Sozialwerk	Wendelsteinhalle Brannenburg
SA, 25.05.	Weinfest Landjugend	Pfarrwiese
SO, 26.05. 12 Uhr	Standkonzert Musikkapelle	Wendelstein
MI, 29.05. 18.30 Uhr	Standkonzert Jugend- u. Musikkapelle	Mehrgenerationenhaus
FR, 31.05. 20 Uhr	Hoagascht „Vo do hea waht da Wind“	Alte Post
SO, 02.06. 10.30 Uhr	Konfirmation	ev. Kirche Brannenburg

Freie Ausbildungsplätze

In dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos freie Ausbildungsplätze in Flintsbach a.Inn und Umgebung!

ab September 2019:

Raiffeisenbank Oberaudorf eG

Ausbildung: Bankkaufmann/-frau

Voraussetzung: Mittlere Reife oder Abitur

Ansprechpartner: Lisa Oberpaul

Tel. 08033/9262-45

ab September 2019:

**Kauffrau/Kaufmann für Finanzen
im Debeka Servicebüro Inntal**

Nähere Informationen erhalten Sie bei

Dagmar Klaffke, Prinzregentenstr. 2, 83022 Rosenheim,

Tel. 08031/30130 oder

Harry Müller, Hochstraß 2, 83064 Raubling, Tel. 08035/9847 533

www.debeka.de/svb/raubling

www.youtube.com/DebekaGruppe

www.facebook.com/DebekaGruppe

www.twitter.com/debeka

Ständige Rufbereitschaft Wasserversorgung

Das Notruftelefon des gemeindlichen Bauhofes (Rufbereitschaft) ist ganzjährig 24-stündig besetzt (auch an Sonn- und Feiertagen). Schäden an der Wasserversorgung können unter der Tel. 08034/70 80 82 (Bauhof) gemeldet werden.

Anzeigen

**FAHRZEUGPFLEGE
BRANNENBURG**

Robbi Schwarz **0176-658 44 166**



Ich biete folgende Leistung an:

Handwäsche, Felgenreinigung, Lackaufbereitung, Politur, Flugrost- Teerentfernung, Scheibenreinigung, Versiegelung, Innenraumreinigung, Cockpitpflege, Teppich, Polster, Dachhimmel, Hol-Bring Service

von Montag bis Freitag 8 - 17 Uhr

Schuhbräu-Alm

Wegen der Brandschutzaufgaben verschiebt sich die Saisonöffnung der Alm bis auf weiteres.

Wir suchen für Donnerstag und Freitag von Juni bis Oktober eine Servicekraft.

Tel. 08034/8279

**Doppelhaushälfte in Flintsbach
(ca. 170 m² Wohnfläche) zu vermieten!**
email: susi.ruck@t-online.de oder 0151/11683828

Glücks CaFée
Beratung • Verkauf • Cafe

LEBEN IM EINKLANG MIT NATUR UND KOSMOS

Öffnungszeiten:
Donnerstag: 14-18 Uhr
Freitag: 11-18 Uhr
Samstag: 9-12 Uhr

Gourmetprodukte wie Liköre, Spirituosen, Schokoladen, Pralinen, Tee, Essig, wie z.B. der Renner **Craft-Bier-Crema-Essig!** Bücher, Karten, Kerzen, Räucherwerk und Zubehör, Duftöle, Heilsteine, Schmuck u.m.
...die Energiequelle für Körper, Geist und Seele
 Sonja Sippert, Kirchstraße 10, 83126 Flintsbach,
 www.glückscafee.de, Tel. 08034-7089819
 Ganzheitliche Lebens- und Unternehmensberatung, Kurse und Erlebnisabende

 **Dienstleistungen für Haus & Garten**
STOCKHAMMER

Wurzelstockfräsungen • Gartenpflege
Pflanzungen/Rollrasen • Rodungsarbeiten

www.wurzelfraeser.de

Fliederweg 8 • 83126 Flintsbach
 Tel. 0 80 34 / 20 48 • Mobil 01 77 / 8 41 78 41
 info@wurzelfraeser.de

HILO®




„Meine Steuererklärung* überlasse ich HILO“

Maria Huber
Beratungsstellenleiterin

Lohnsteuerhilfverein HILO
Hilfe in Lohnsteuerfragen e.V.
 Kirchstr. 2
 83126 Flintsbach am Inn
 Telefon 08034/309982
 Mobil 0152/54055645
 hilo-flintsbach@web.de
 www.hilo.de/272733

*Wir beraten Mitglieder im Rahmen des § 4 Nr. 11 Steuerberatungsgesetz.

Anzeigenschluss für die Ausgabe
Juni 2019
ist der 10. Mai 2019
email: bettina.schwaiger@flintsbach.de



Ihr Partner für Immobilien!

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen und suchen dafür einen kompetenten Partner?

Wir vermitteln Ihre Immobilie, egal ob Haus, Wohnung oder Grundstück.

- **schnell**
- **sicher**
- **korrekt**
- **diskret**
- **zum besten Preis**



Unsere aktuellen Angebote finden Sie unter www.rb-oberaudorf.de

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns – wir freuen uns auf Sie!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Für Informationen und Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.
 Tel. 0 80 33 / 92 62-0 oder 0171 / 2 65 88 89
 E-Mail: Ihre-Bank@rb-oberaudorf.de oder info@immolimbeck.de



Immobilien Limbeck  **Raiffeisenbank Oberaudorf eG** 



Erdgas, Ökostrom, Nahwärme. Alles aus einer Hand.

Als kommunaler Energieversorger beliefern wir Sie mit umweltschonendem Erdgas, Ökostrom und Nahwärme.

INNergie GmbH
 Bayerstraße 5 • 83022 Rosenheim • 08031 365-2626
 www.inn-ergie.de

INNergie
Energie von hier. 